

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Vorsitzender / Ortsvorsteher:	Markus Frambach	Tel.: 5988
Stellvertreterin:	Catrin Lisken	Tel.: 919569
Stadtverordnete:	Boris Brietzel	Tel.: 0157-30658175
	Loni Lambertz	Tel.: 912610

Für Ihre Anregungen sind wir dankbar: info@cdu-buir.de
Aktuelle und ausführliche Informationen: www.cdu-buir.de

Besuchen Sie uns bei unseren offenen Vorstandssitzungen, diskutieren Sie mit oder geben uns Anregungen! Die Termine finden Sie auf unserer Homepage, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vor Ort in Kürze

- Nach einem Hinweis eines Bürgers hat der Ortsvorsteher die Glocke in der Friedhofskapelle in Stand setzen lassen. Hier gab es einen Kabelbruch, die Glocke ist nun wieder wie gewohnt einsetzbar.
- Beschwerden gab es von Buirerinnen und Buirern über den Zustand der Wirtschaftswege zwischen Buir und Blatzheim, aufgrund des schlechten Zustandes. Im Rahmen des Freizeitwegekonzeptes werden diese noch in diesem Jahr „ertüchtigt“ und in einen besseren Zustand versetzt. Die Stadt bittet wegen der gemeinsamen Nutzung der Wege gegenseitig Rücksicht zu nehmen, so dass Wege gemeinsam von der Landwirtschaft und der Bevölkerung genutzt werden können.
- Anwohner des Steinwegs haben sich berechtigter Weise über zu hohe Geschwindigkeiten beklagt. Hier wurde der Arbeitskreis Verkehrssicherheit informiert, der sich in der nächsten Sitzung mit diesem Problem befassen wird. Auch wurde der Steinweg auf die Liste der Straßen aufgenommen, in denen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.
- Den Ortsvorsteher haben zahlreiche Hinweise erreicht, dass der Parkplatz an der Grundschule, nach der Installation der LED-Köpfe, nicht mehr ausreichend beleuchtet ist. Nach einer Abstimmung mit der Fachabteilung ist ein Antrag auf Ergänzung der Beleuchtung gestellt.



CDU



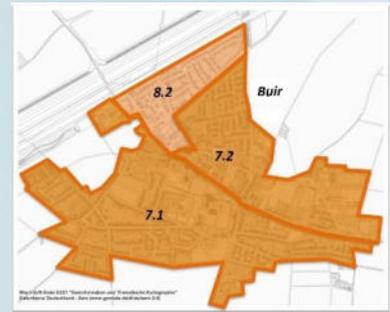
**Wir wünschen einen
schönen Frühsommer,
bleiben Sie gesund!**

Liebe Buirerinnen und Buirer

wir sagen allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Buirerinnen und Buirern für ihr Engagement während dieser außergewöhnlichen Zeit ganz herzlich Danke.

Ihr Engagement zeigt deutlich, dass wir eine tolle und gut funktionierende Dorfgemeinschaft sind, auf die man sich auch in schwierigen Zeiten verlassen kann. Auch die Politik läuft in diesen Zeiten, wenn auch eingeschränkt und überwiegend digital, weiter. Gerne möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen informieren und auf den neusten Stand bringen.

Kommunalwahl 2020



Ob die CORONA-Krise zu einer Verschiebung der Kommunalwahl am 13.09.2020 führt, ist bis heute noch nicht geklärt. Aus diesem Grund laufen die Vorbereitungen für die Wahl weiter. Bereits Anfang des Jahres hat der Ortsverband Buir die Kandidaten für den Buirer Wahlkreis 7 auf seiner Mitgliederversammlung nominiert. Markus Frambach als Direktkandidat und sein Koppelkandidat Florian Seemann wurden am 03.03.20 auf der Mitgliederversammlung des Stadtverbandes mit guten Ergebnissen bestätigt und treten für Sie bei der Kommunalwahl an. Buir ist nach wie vor für einen Wahlkreis zu groß, daher wird es auch wieder einen kleinen Wahlkreis 8 (Buir Nord-Ost) geben, in dem tritt für Sie Loni Lambertz als Direktkandidatin und Norman Franke als Koppelkandidat an. Auch wenn beide aus Neu-Manheim stammen, brauchen wir auch in diesem Bezirk Ihre Stimme für die CDU! Denn für die Benennung des neuen Ortsvorstehers bzw. der Ortsvorsteherin zählen diese in Buir abgegebenen Stimmen für Buir. Wir haben unter Berücksichtigung des neuen Wahlgesetzes und den damit neuen Größenordnungen für Wahlkreise großen Wert daraufgelegt, dass möglichst viele Buirerinnen und Buirer unseren Kandidaten Markus Frambach direkt wählen können.

Auch ein neuer Bürgermeisterkandidat muss aufgestellt werden. Das Verfahren hierzu ist durch die aktuelle Situation ausgebremst. Es laufen aktuell Planungen, wann und wie diese fristgerecht nachgeholt werden kann. Nach dem unserer aktueller Bürgermeister Dieter Spürck erklärt hat nicht mehr anzutreten, hat eine Findungskommission Vorschläge für Bewerber offen diskutiert und dem Stadtvorstand einen Vorschlag unterbreitet.

Alte Grundschule Buir

Nach unserem letzten Bericht zu den erfolgreich und mit breiter Mehrheit gefassten Beschlüssen im Rat der Kolpingstadt Kerpen, bei denen der Bau eines 4-gruppigen Kindergartens und seniorengerechtes Wohnen auf dem Gelände der alten Grundschule beschlossen wurde, geht es weiter voran mit dem Projekt. Die Planungen für das gesamte Gelände laufen. Die Vermessung ist bereits abgeschlossen. Der Investor steht in regem Kontakt mit der Kolpingstadt Kerpen für alle anstehenden Detailplanungen und Baugenehmigungen. Die Bauanträge



Quelle: Projektvorstellung, Sitzung Sozialausschuss 30.01.2019

werden aktuell erstellt und eingereicht. Alle Planungen liegen zurzeit im Plan. Nähere Infos finden Sie im Internet unter www.urwohnen.de, die KiTa soll spätestens am 21. August 2021 eröffnen.

Verbesserung im Bereich der KiTas

Um den Bedarf an Betreuungsplätzen in Buir abdecken zu können prüft die Stadt aktuell die Einrichtung einer Notgruppe im städtischen Kindergarten. Durch den beschlossenen Neubau des 4-gruppigen Kindergartens auf dem Gelände der alten Grundschule ist die Einrichtung einer Notgruppe zur Überbrückung möglich. Generell können wir für Buir sagen, dass die KiTa Situation im städtischen Vergleich gut aussieht. Es sind für das KiTa Jahr 2019/20 alle Stellen in der KiTa Klein Föß besetzt so dass wir in Buir kaum Ausfallzeiten haben. Hier kann man deutlich erkennen, dass das Konzept der Stadt Kerpen mit Neubauten und Erweiterung des Angebotes, so wie zusätzlichen Ausgaben von ca. 450.000,- Euro für Personal erfolgreich sind. Mit Fertigstellung des Neubaus spätestens im August 2021 ist der Bedarf für Buir langfristig gedeckt, auch für das Baugebiet Blatzheimer Weg.

Gewerbegebiet Buir-Ost

Auch an diesem für Buir sehr wichtigen Projekt wird konstant gearbeitet und Fortschritte erzielt. Der Investor hat die Erschließung weitestgehend mit der Kolpingstadt abgestimmt und fertiggestellt. Die Offenlage wird aktuell vorbereitet. Im weiteren Verlauf müssen jetzt noch Kampfmittelräumdienst und die Bodendenkmalbehörde den Plan prüfen und freigeben. Dies soll nach der Ernte auf den Feldern erfolgen. Das bedeutet konkret für den Zeitplan, dass mit Interessenten für Gewerbeflächen ab Herbst Planungen bzw. Verhandlungen begonnen werden können.